

Czemowitz 21. VIII. 97
 Elisabethplatz 6.

Lieber Herr von Saar!

Ihr Schreiben hat mich etwas überrascht. Daher beantwortete ich es sofort.

Sie werden sich erinnern, dass wir noch im Winter über einen Artikel zu dem „Herbststreigen“ verhandelten und ich auf keinen Fall Ihre Vermittlung in Anspruch nehmen wollte, aus den bekannten Gründen. Delys steht - wie ich glaube - die Sache etwas anders. Wenn ich den Aufsatz über Ihre Lyrik an Bahr sende, so kann er ja auch bloß Probe dessen, was ich darin kann, sein. Bahr kann ja dann eventuell, wenn nicht direkt,

So doch die folgenden Artikel über Ihre
Novellen und Dramen bringen. Im
Uebrigen aber traue ich sehr soviel
Feingefühl und Höhe der Festsetzung
zu, um an so etwas nicht zu
denken. Sie haben ja auch wahrschein-
lich mit ihm in anderer Hinsicht
über mich gesprochen, während
sich die Lache im Winter unmittelbar
vorherauf hätte beziehen müssen
und demzufolge Mißdeutungen
ausgesetzt sein könnte. Jetzt ist
wie gesagt - der Fall ein ganz an-
derer. Doch unterwerfe ich mich gern
und bereitwillig Ihren Wünschen.

Ihr Dan Kborst ergebener



A. Altmann

7
2

-
1
4
2

0
-
r
.

